

# Inhalt

Blickpunkt Bildungsmonitoring – Bilanzen und Perspektiven nach  
zwei Jahrzehnten

*Andrea Albers und Nina Jude*

9

## Teil A: Internationale Schulleistungsvergleiche

Warum immer noch PISA?

Internationale Schulleistungstudien

als Kernelement des Bildungsmonitorings in Deutschland

*Christine Sälzer*

33

Die OECD-Bildungsindikatoren – Ziele und Herausforderungen

*Abel Schumann*

50

Zur Konzeption und Durchführung eines Schulleitungsmonitorings  
im deutschsprachigen Bildungsraum – Chancen und Grenzen

*Jana Groß Ophoff, Stefan Brauckmann-Sajkiewicz, Pierre Tulowitzki, Marcus*

*Pietsch und Colin Cramer*

61

## Teil B: Überprüfung der Umsetzung von Bildungsstandards

Weiterentwicklung der Bildungsstandards für den Primarbereich  
und die Sekundarstufe I

Ein Blick auf den Prozess aus koordinаторischer Sicht

*Nada Abouelseoud und Jennifer Schwarze*

81

Bildungsstandards im Fach Deutsch – Weiterentwicklung  
und Perspektiven

*Michael Krelle, Jörg Jost, Irene Pieper, Norbert Maritzen und Petra Stanat*

96

## **Teil C: Verfahren zur Qualitätssicherung auf Schulebene**

|  |     |
|--|-----|
| Datengestützte Unterrichtsentwicklung mit Vergleichsarbeiten<br>Akzeptanz und wahrgenommene Nützlichkeit von VERA aus Sicht<br>von Lehrkräften im IQB-Bildungstrend<br><i>Patrick Hawlitschek, Sofie Henschel, Carola Schnitzler und Petra Stanat®</i> | 111 |
| Die VERA3-Vergleichsuntersuchungen an Grundschulen als Teil der<br>Monitoringstrategie in Baden-Württemberg, Nordrhein-Westfalen<br>und Schleswig-Holstein<br><i>Horst Weishaupt</i>   | 129 |
| Nutzung von Lernstandserhebungen zur Förderung adaptiven<br>Unterrichts<br><i>Holger Gärtner</i>   | 142 |
| Die externe Schulevaluation im Dienst des Bildungsmonitorings<br><i>Andreas Brunner und Sandy Taut</i>   | 158 |
| Evidenzinformierte Schulentwicklung in der Einzelschule<br>– welche Rolle kann die Schulaufsicht bei der Unterstützung spielen?<br><i>Ruth Anna Hejtmanek, Esther Dominique Klein, Stefan Hahn und Klaudia<br/>Schulte</i>                             | 169 |
| Datengestützte Qualitätsentwicklung konkret: Das Schuldatenblatt<br>Baden-Württemberg<br><i>Ulrike Rangel und Günter Klein</i>   | 185 |
| Welche Story steckt in den Daten einer Schule?<br>Das Format der Datenkonferenzen als multiprofessionelles Setting<br>zur Standortbestimmung einer Schule<br><i>Stefan Hahn, Klaudia Schulte, Peter Schulze und Franziska Thonke</i>                   | 199 |
| Die Alltäglichkeit der Daten in der Schule<br>Über das Involviertsein der Lehrperson beim datengestützten<br>Unterrichten<br><i>Ben Mayer und Sieglinde Jornitz</i>  | 213 |

## **Teil D: Bildungsberichterstattung**

Herausforderungen und Potenziale einer indikatorengestützten  
Bildungsberichterstattung auf gesamtstaatlicher Ebene

*Stefan Kühne*

231

Bildungsmonitoring „vor“ und „neben“ der Schule  
Zur systematischen Dokumentation früher, non-formaler  
und informeller Bildung

*Susanne Kuger und Susanne Lochner*

241

Entwicklung eines Monitorings für die politische Bildung  
in Deutschland

*Hermann Josef Abs, Tim Engartner, Reinhold Hedtke, Monika Oberle, Marie  
Heijens, Simon Niklas Hellmich, Valeria Hulkovych, Lucy Huschle und Stella  
Wasenitz*

263

Das Hamburger Sprachfördermonitoring als Instrument  
zur Steuerung

*Britta Pohlmann und Yvonne Hoffmann*

278

## **Teil E: Perspektiven Bildungsmonitoring**

Die Bedeutung des Nationalen Bildungspanels (NEPS)  
für das Bildungsmonitoring

*Michaela Sixt und Cordula Artelt*

295

20 Jahre Bildungsmonitoring – mit welchem Erfolg?  
Eine Einschätzung aus Sicht der Bildungsadministration

*Dorit Stenke, Janina Roloff und Désirée Burba*

311

„Es ist kompliziert“. Über den Beziehungsstatus von  
Bildungsjournalismus zu Bildungswissenschaft und -politik.  
Was der Bildungsjournalismus braucht, um Studien und Daten zu  
übersetzen

*Annette Kuhn und Niklas Prenzel*

324

Bildungsmonitoring – eine berufliche Tätigkeit im Spannungsfeld  
unterschiedlicher Handlungslogiken

*Daniel Kneuper*

332

Bildungscontrolling – Lesarten eines noch immer unbeliebten  
Begriffs

*Nils Berkemeyer und Philipp Glanz*

346

|   |     |
|---|-----|
| Netzwerk Bildungsmonitoring im Dialog: Potenzial und Perspektiven<br><i>Martina Diedrich und Günter Klein</i> | 363 |
|---|-----|

## **Teil F: Kommentierung**

|  |     |
|--|-----|
| Bildungsmonitoring – Grundlage für eine datengestützte<br>Qualitätsentwicklung<br>Positionspapier Netzwerk Bildungsmonitoring                            | 375 |
| Ein kritischer Kommentar zum Positionspapier „Bildungsmonitoring<br>– Grundlage für eine datengestützte Qualitätsentwicklung“<br><i>Norbert Maritzen</i> | 390 |
| Bildungsmonitoring – ein Kommentar zum Sammelband<br><i>Jenny Tränkmann</i>  | 397 |